



GEMEINDE OTTENTHAL

2163 Ottenthal 194
Bez. Mistelbach – Niederösterreich
Tel: +43 (2554) 8181, Fax: +43 (2554) 8181-4
eMail: gemeinde@ottenthal.gv.at
www.ottenthal.gv.at

Ottenthal, am 10. Juni 2021

Geschätzte Ortsbevölkerung von Guttenbrunn und Ottenthal!

SPERR- UND SONDERMÜLLSAMMLUNG

Die nächste Sperr- und Sondermüllsammlung findet am

**Samstag, den 19. Juni 2021 von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
bei der Kläranlage OTTENTHAL statt.**

Die aktuell geltenden COVID-19 Bestimmungen der Bundesregierung sind unbedingt einzuhalten.

Um den Übernahmeprozess zu erleichtern, ersuchen wir Sperrmüll und Holz schon vorsortiert zu bringen.

Für Problemstoffe werden die gleichen Gebühren wie im Oktober 2020 eingehoben. Für eventuelle Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt bzw. die Gemeindemitarbeiter zur Verfügung. Sollten Hausbesitzer keine Transportmöglichkeit des Sperrmülls haben, ist eine Abholung gegen Voranmeldung beim Gemeindeamt bis Donnerstag, den 17. Juni 2021 möglich.

An diesem Tag kann aus Platzgründen **keine** Übernahme von Alteisen, Bauschutt, Grünschnitt und Strauchschnitt durchgeführt werden. Wir bitten um Verständnis.

PERSONALMITTEILUNGEN

Mit Tanja Schütz aus Pottenhofen haben wir für unsere Kindergartenbetreuerin Daniela Gasselstorfer eine Nachfolgerin gefunden. Sie hat am 1. Mai 2021 ihren Dienst begonnen. Wir wünschen ihr alles Gute und sind sicher, dass sie sich rasch bei uns einleben wird.

Da Regina Gahr, unsere Köchin im Kindergarten, im Oktober 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wird, sind wir zurzeit auf der Suche nach einer Nachfolgerin. Die Ausschreibung läuft noch bis 16. Juni 2021. Die Anforderungen können an den Amtstafeln der Gemeinde bzw. auf der Homepage eingesehen werden.

ORTSBILD

Wie jedes Jahr, hat auch heuer Frau Christine Bruckner die Gemeindeblumentröge mit Blühpflanzen bepflanzt. Herzlichen Dank an sie!

„DORFERNEUERUNGSVEREIN OTTENTHAL-GUTTENBRUNN“ - NEUWAHLEN VORSTAND

Danke an alle Guttenbrunner und Ottenthaler für die hohe Wahlbeteiligung an den Neuwahlen zum Vorstand des „Dorferneuerungsvereins Ottenthal-Guttenbrunn“. Eine Generalversammlung mit Neuwahlen im klassischen Sinne war leider nicht möglich. Das Ergebnis wurde per Aushang an den Amtstafeln kundgemacht und ist auf Gemeindehomepage ersichtlich.

GEMEINDEZENTRUM

Unsere langjährige Gastwirtfamilie hat sich dazu entschlossen, die Gaststube für immer zu schließen. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Voraussichtlich im August werden wir daher die Türen der Gemeindezentrumsgaststube zum sonntäglichen Frühschoppen öffnen. Bis dahin sollten die Einrichtungsarbeiten soweit abgeschlossen sein.

KOMPOSTGEFLÜSTER – EIN GACKERL IM SACKERL ... WAS DANACH GESCHAH

Familie Marchhart aus Föllim entsorgt seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen der Gemeinden Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Drasenhofen, Falkenstein, Großkrut, Hausbrunn, Herrnbaumgarten, Ottenthal, Poysdorf, Rabensburg und Schrattenberg.

Haben Sie Teil an den Dingen, die ihnen dabei immer wieder unterkommen ...

Schwarz, grün, orange, lila ... wir kennen sie alle: die berühmten „Sackerl fürs Gackerl“ in all ihrer Farbenpracht! Dabei haben wir gar keinen Hund – doch Hundekotsackerl kennen wir trotzdem zur Genüge – angeliefert mit der Biomüllabfuhr auf unsere Kompostanlage.

Bitte denken Sie bei Ihrer nächsten Gassirunde mit Ihrem Liebling daran: nur weil organisches „Gackerl“ drin ist im Sackerl (fest verschlossen mit einem hübschen Knoten) macht das ein Plastiksackerl noch lange nicht zum Bioabfall!

Denn der Inhalt lässt ein Plastiksackerl trotzdem niemals zu Erde werden. Händisches Abklauben (immer und immer wieder – nach jedem Bearbeitungsvorgang beim Kompostieren), Absieben des fertigen Kompostes, wo mit einem Spezial-Windsichter noch versucht wird, die Plastikfetzlerl aus dem Kompost herauszubekommen ... all das macht es dennoch nicht möglich, Kompost ohne Plastikrückstände zu produzieren. Also gibt es nur eine Möglichkeit: Plastik darf erst gar nicht in der Biotonne landen! Daher: **Apfelbutzn rein, Plastik nein!** Hundekotsackerl - ab in den Restmüll!

Es wird uns doch so einfach gemacht: für jede Art von Abfall steht die richtige Mülltonne zu Hause, die dann auch noch einfach vor Ihrer Haustüre abgeholt wird! Sie müssen nur immer die richtige Mülltonne öffnen und so für eine ordnungsgemäße Entsorgung sorgen! Eine leichte Übung für Sie, oder?



BIODIVERSITÄT – INFORMATION DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NÖ

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.



Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier finden Sie einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

- * Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- * Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Geben Sie ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- * Bauen Sie sich ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin nisten, überwintern oder brüten.
- * Im Herbst, lassen Sie einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
- * Lassen Sie Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema, das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

In diesem Zusammenhang dürfen wir nochmals die Blumenwiesen-Samensackerl in Erinnerung rufen. Es sind noch Restbestände da, diese können am Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

ZUHAUSE DIE WELT ENTDECKEN

Als Gastfamilie im neuen Schuljahr ein internationales Familienmitglied erhalten. Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können ab **September 2021 ein internationales Gastkind** bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der **kostenlosen Gastfamilien-Infomappe** finden Sie unter **gastfamilien.yfu.at**. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch | +43 1 890 15 06 | gastfamilien@yfu.at | <https://yfu.at>

Ihr Bürgermeister

